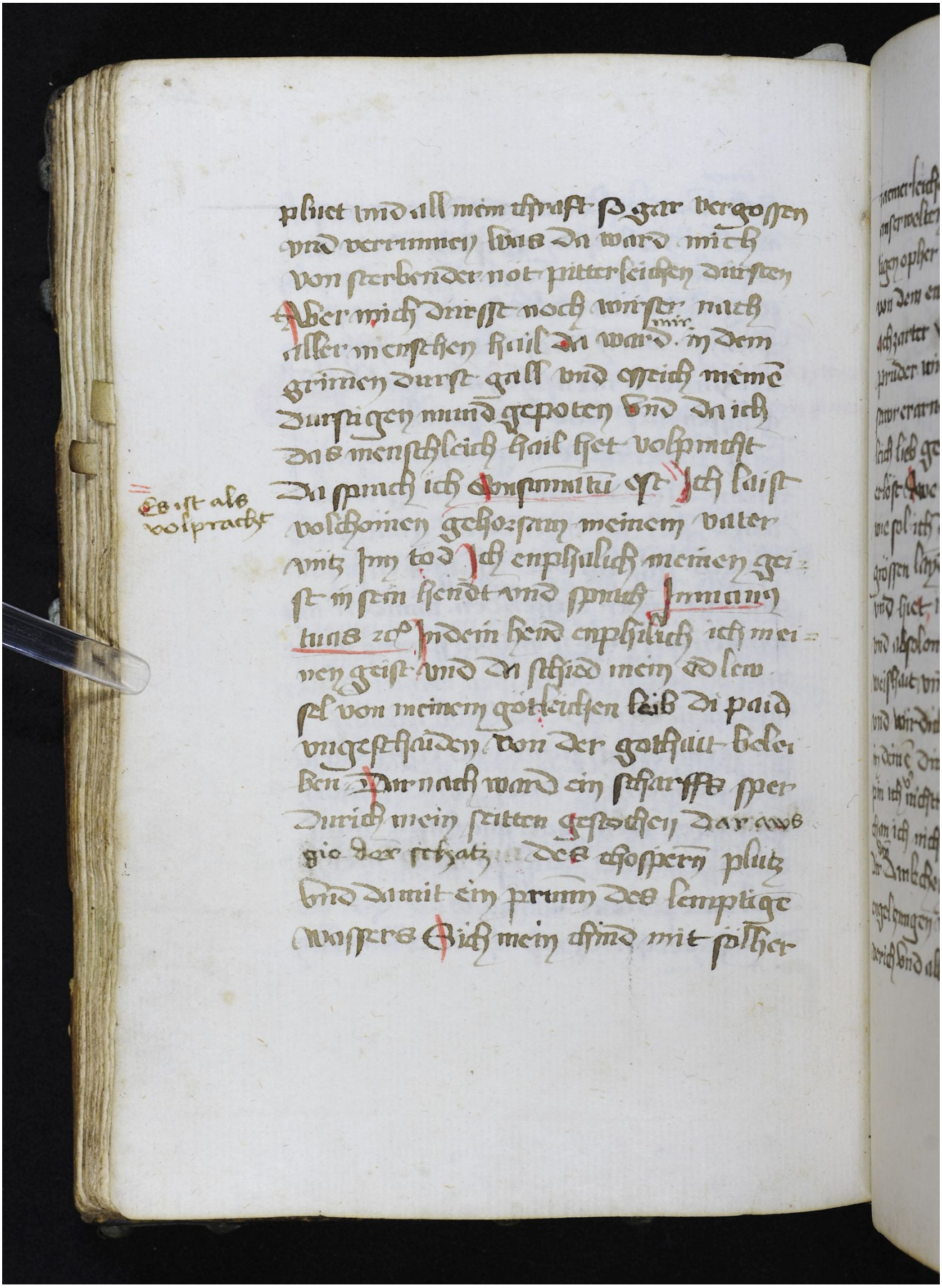
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



pluet vnd all mein chraft so gar vergossen
vnd verrunnen was da ward mich
von sterbender not pitterleichen dursten
Aber mich durst noch wirser nach
aller menschen hail da ward mir in dem
grimmen durst gall vnd essich meine
durstigen mund gepoten vnd da ich
das menschleich hail het volpracht
Da sprach ich consummatum est Ich laist
volchomen gehorsam meinem vater
vntz jm tod Ich enphalich meinen gei-
st in sein hendt vnd sprach Jnmanus
tuas etc In dein hend enphilich ich mei-
nen geist vnd da schied mein edlew
sel von meinem gotleichen leib di paid
vngeschaiden von der gothait belei
ben Darnach ward ein scharffs sper
durich mein seitten gestochen dar aus
gie der schatz des chospern plutz
vnd damit ein prunn des lemptige
wassers Sich mein chind mit solher

Es ist als volpracht